



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Infekt News](#)

COVID-19: 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 68,1

26.08.2021

1642 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Ein Anstieg der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz ist seit Anfang Juli zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 522.485 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 10.465 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 68,1 pro 100.000 Einwohner. Aktuell liegen zwei Stadt- bzw. Landkreise über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 3).

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 6 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 24 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 251 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.117 SARS-CoV-2-Infektionen und 528 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 3.779 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 26.08.2021, 16 Uhr 99 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 43 (43,43 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 3,6 %.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 26.08.2021 liegen Angaben zu insgesamt 15.786 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Lagebericht

Kategorie:

Infekt News